DZHW - Standort Berlin

Die Deutsches Zentrum für Hochschul- und Wissenschaftsforschung GmbH (DZHW) ist eine durch Bund und Länder geförderte außeruniversitäre gemeinnützige Forschungseinrichtung mit Sitz in Hannover und einem Standort in Berlin. Das Institut mit rund 200 Beschäftigten ist ein nationales und internationales Kompetenzzentrum für die Hochschul- und Wissenschaftsforschung. Die wissenschaftlichen Abteilungen des DZHW betreiben erkenntnis- und problemorientierte Forschung zu aktuellen und langfristigen Entwicklungen auf allen Ebenen des Hochschul- und Wissenschaftssystems.

Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in als Projektleitung (m/w/d)

für das Projekt „Status, Förderung und Erträge der Internationalisierung des wissenschaftlichen Personals in Deutschland im internationalen Kontext“ (IW)

Stadt: Berlin; Beginn frühestens: Frühestmöglich; Dauer: befristet bis 31.12.2028; Vergütung: bis 14 TVöD; Bewerbungsfrist: 29.11.2026

Aufgabenbeschreibung

Das Projekt „IW“ befasst sich mit der Internationalisierung des wissenschaftlichen Fachpersonals an deutschen Hochschulen und außeruniversitären Einrichtungen. Untersucht werden insbesondere Stand der Internationalisierung, Wanderungssalden, Initiativen und Programme zur Förderung der Internationalisierung in Deutschland und anderen Ländern sowie Status und Attraktivität Deutschlands als Destination. Methodisch umfasst das Projekt sowohl die Analyse von Sekundärdaten als auch die Erhebung von qualitativen und quantitativen Primärdaten.
Ihre Aufgaben:

- inhaltliche und finanzielle Steuerung des Projekts als Projektleitung.
- zeitliche und Output-orientierte Organisation der Arbeitspakete sowie entsprechende Personalsteuerung.
- je nach Expertise und Absprache eigene Forschungsbeiträge zu den Arbeitspaketen.
- Organisation und Steuerung des Transfers von Zwischen- und Endergebnissen sowie Kommunikation mit dem Zuwendungsgeber.
- wissenschaftliche Veröffentlichungen und Vorträge in internen und externen Foren.

Erwartete Qualifikationen

Ihr Profil:

- überdurchschnittliche Promotion in den Geistes- oder Sozialwissenschaften.
- nachgewiesene Erfahrung als Projektleitung.
- einschlägige inhaltliche Kenntnis des Untersuchungsbereichs des Projekts,

insbesondere gute Kenntnisse des deutschen und internationalen Wissenschafts- und Hochschulsystems sowie zentraler Internationalisierungsmaßnahmen.
- nachgewiesene einschlägige Publikationsleistungen.
- methodische Kenntnisse in der qualitativen oder der quantitativen Sozialforschung.
- selbstständige und ergebnisorientierte Arbeitsweise sowie ausgeprägte Team- und Kommunikationsfähigkeiten.
- sehr gute Deutsch- und Englischkenntnisse in Wort und Schrift.

Unser Angebot

Die Stelle ist bis zum 31. Dezember 2028 befristet und mit einem Umfang von bis zu 100 % zu besetzen. Die Vergütung erfolgt je nach Erfüllung der personen- und tätigkeitsbezogenen tariflichen Voraussetzungen bis zur Entgeltgruppe 14 TVöD Bund.
Wir bieten Ihnen:

- eine abwechslungsreiche und anspruchsvolle Position in einem wissenschaftlich und politisch aktuellen Themenfeld.
- flexible und familienfreundliche Arbeitszeitregelungen mit der Möglichkeit mobilen Arbeitens nach Vereinbarung, einschließlich der Möglichkeit zur Teilzeitbeschäftigung am Dienstort Berlin.
- eine Vergütung nach den Tarifbedingungen des öffentlichen Dienstes (TVöD Bund), einschließlich Sozialleistungen wie eine Jahressonderzahlung und eine zusätzliche attraktive Altersversorgung (VBL).
- 30 Tage Urlaub.

Bewerbung

Wenn Sie Interesse an der genannten Position haben, übermitteln Sie bitte Ihre Bewerbung bis zum 29. November 2026 über das Online-Formular. Für weitere Fragen stehen Ihnen Prof. Emanuel Kulczycki (Telefon +49 30 2064177-10) und Dr. Guido Speiser (Telefon +49 30 2064177-24) gerne zur Verfügung.
Die Auswahlgespräche finden voraussichtlich am 3./4. und 16. Dezember 2026 in Berlin statt und werden auf Englisch geführt.
Wir setzen uns für Diversität und Chancengleichheit ein.
Unser Ziel ist es, den Anteil von Frauen in Bereichen, in denen Frauen unterrepräsentiert sind, zu erhöhen und deren Karrieren besonders zu fördern. Wir fordern deshalb einschlägig qualifizierte Frauen nachdrücklich zur Bewerbung auf. Bewerbungen qualifizierter schwerbehinderter und diesen gleichgestellten Menschen sind besonders willkommen.

Weitere Informationen unter https://stellenticket.de/208673/VIAD/
Angebot sichtbar bis 01.12.2026